



Zug, 27. Oktober 2010, 08:40 Uhr

224 / MEDIENMITTEILUNG

Zug: Zuger Polizei klärt Einbruch in Kiosk auf

Die Zuger Polizei hat zwei junge Männer überführt, die im August 2010 in Zug in einen Kiosk eingebrochen waren. Das Diebesgut verkaufte einer der Beschuldigten weiter. Die beiden 18-Jährigen werden sich vor der Zuger Staatsanwaltschaft verantworten müssen.

In der Nacht auf Dienstag, 31. August 2010, brach eine vorerst unbekannte Täterschaft in einen Kiosk an der Baarerstrasse in Zug ein und entwendete unter anderem eine Vielzahl an Zigaretten. Die Spurenauswertung führte rund einen Monat später zur Festnahme eines 18-jährigen Mannes aus Bosnien und Herzegowina. Nach anfänglichem Leugnen gestand er schliesslich, die Scheibe des Kioskes eingeschlagen zu haben. Die weiteren Ermittlungen und Befragungen brachten die Polizei zu einem gleichaltrigen Kroaten. Auch er wurde festgenommen. Wie sein Kollege, bestritt auch er vorerst, mit dem Vorfall etwas zu tun zu haben. Am Dienstag (26. Oktober 2010) gab er schliesslich zu, alleine in den Kiosk eingedrungen zu sein und rund 14 Stangen Zigaretten entwendet zu haben. Das Deliktsgut verkaufte er später in einer Zürcher Diskothek. Der junge Mann gab an, mit dem Geld Schulden getilgt und sich den Ausgang finanziert zu haben.

Der Deliktsbetrag sowie der verursachte Sachschaden belaufen sich auf mehrere tausend Franken. Die beiden im Kanton Zug wohnhaften Beschuldigten wurden angezeigt. Sie werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.